



**Kommission für Lehre und Studium
(LSK)**

Telefon: 314-23988
e-mail: lsk@tu-berlin.de

Berlin, den 14.03.2012

Genehmigtes
Protokoll

der 836. Sitzung der
Kommission für Lehre und Studium
am 13. März 2012

Beginn: 14.15 Uhr

Ende: 15:55 Uhr

Anwesend:
Mitglieder:

Die Damen
Okrafka
Salomo
Zschieschang

sowie
die Herren
Frank
Schröder
Ziegler
Marquardt (5 min vor Ende)
Stein
Zorn

Hochschul Controller:
Herr Thurian (SC 3)

Ständig beratende Gäste:
Frau Plaumann (1. ZfA)

Protokoll:
Frau Rocho

T A G E S O R D N U N G

TOP	Beratungsgegenstand	Seite
1.	Genehmigung der Tagesordnung	2
2.	Genehmigung des Protokolls der 835. Sitzung	2
3.	Berichte	2-3
4.	Verlängerung des Studienreformprojektes „UNITUS“	3-4
5.	Verschiedenes	4

TOP 1: Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der o.g. Fassung genehmigt.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls der 835. Sitzung

Dem Protokoll der 835. Sitzung werden Tagungsunterlagen von der Konferenz für Wissenschaft und Bildung mit dem Thema „Bologna-Reform - Eine Zwischenbilanz der empirischen Bildungs- und Hochschulforschung und Entwicklungsperspektiven“ beigefügt.

Das Protokoll wird mit dieser Ergänzung genehmigt.

TOP 3: Berichte

Der Vorsitzende berichtet von der Konferenz zur „Bologna-Reform. Eine Zwischenbilanz der empirischen Bildungs- und Hochschulforschung und Entwicklungsperspektiven“ insbesondere erläutert er die Ergebnisse der vergleichenden Analyse der Diplom- und BSc-Studierenden der Wirtschaftspädagogik und der Wirtschaftswissenschaften hinsichtlich ihrer Fachkompetenzausprägung, die an der Universität Mainz durchgeführt wurde.

Aus dem Akademischen Senat wird berichtet, dass die Amtszeitenverlängerungen der Mitglieder beschlossen und Herr Stein erneut als stellvertretender Vorsitzender der LSK gewählt wurde. Die Entscheidung über die Einrichtung des Bachelorstudiengang Kultur und Technik mit dem Kernfach Bildungswissenschaft wurde um 1,5 Jahre vertagt. Es wurde eine kleine Anfrage von Prof. Seliger an den AS gestellt, in der es um die zukünftige Personalentwicklung in der Abteilung I geht. Die Anfrage wurde im vertraulichen Teil behandelt und beantwortet. Nähere Auskünfte erteilt dem auskunftsberechtigten Personenkreis die AS-Geschäftsstelle. Frau Kunert hat seit einer Woche den Dienst bei der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft (SenBJW) aufgenommen, die LSK sieht dadurch zukünftig einen noch besseren informellen Austausch mit SenBJW.

Herr Schröder stellt den derzeitigen Zeitplan für die Überarbeitung der zentralen Ordnungen, der in Abstimmung mit der Abt. I gefertigt wurde vor (**Anlage Zeitplan**). Danach soll die AllgPO am 3.4.2012 in der LSK behandelt werden.

Die AG BerLHG soll sich in diesem Monat noch unter Leitung von VP2, Herrn Huhnt zum Thema „Teilzeitstudiengang“ (OTU-Regelung) treffen, ein genauer Termin ist bisher nicht bekannt.

Die nächste Sitzung der AS-Kommission Strategie „TU 2020“ wird am 22.03.2012 von 12.00-14.00 Uhr im Raum ER 325 stattfinden. Diese AG soll bis Mitte Juni etwa vierzehntägig immer Donnerstag stattfinden. Ziel ist es, in einer der kommenden AS-Sitzungen einen ersten mündlichen Bericht über die Arbeit und die Ergebnisse der Kommission abzugeben. Die 1. ZfA fragt nach, welche Inhalte die LSK an die Kommission geben wird.

SC3 berichtet von der Veranstaltung TRACK IT, die am 08.03.2012 an der TU Berlin stattgefunden hat. Ein Team der EUA (European University Association) war an drei Orten (TU Berlin, FU Berlin, Universität Leipzig) in Deutschland und hat sich informiert wie das

Qualitätsmanagement aufgebaut und wie der Diskussionsprozess über die Ergebnisse in den einzelnen Hochschulen organisiert ist. In diesem Zusammenhang fanden Gespräche mit der Hochschulleitung, dem Strategischen Controlling und dem Arbeitskreis QM statt und der Sachstand an der TU Berlin wurde präsentiert.

Eine Gesamtpräsentation sämtlicher Projektergebnisse soll im Rahmen einer EUA-Tagung erfolgen.

Frau Salomo berichtet von einer Veranstaltung zum Prüfrecht an Hochschulen, an der sie in ihrer Funktion als Mitarbeiterin für Prüfungsangelegenheiten an der Fakultät I teilnahm. Es wurde festgestellt, dass es seit dem Wechsel von Diplom zum Bachelorstudium zu einem starken Anstieg von Prüfungen gekommen ist. Außerdem wird häufiger als vor der Umstellung der Rechtsweg beschritten. HochschullehrerInnen sind verpflichtet schriftliche Gutachten für Prüfungsleistungen zu erstellen, die nicht durch formalisierte, tabellarische Einschätzungen ersetzt werden können. Frau Salomo erläutert kurz die Satzung der TU zum Gegenvorstellungsverfahren bei Prüfungsbewertungen. Demnach haben PrüfungskandidatInnen die Möglichkeit nach der genehmigten Akteneinsicht, ein Gegenvorstellungsverfahren im Prüfungsamt zu beantragen, welches aber nicht die Klage vor dem Verwaltungsgericht ersetzt. Die Einwände der PrüfungskandidatInnen können oft vorab durch ein Überdenken der Note und des geschriebenen Gutachtens von Seiten der PrüferInnen befriedigend geklärt werden. Dieses Verfahren wird jedoch nicht an allen Universitäten angewendet.

Der Vorsitzende verweist auf das Projekt „nexus“ der HRK für Konzepte und gute Praxis für Studium und Lehre: <http://www.hrk-nexus.de/>.

Um den Arbeitsauftrag aus den Zielvereinbarungen des „audit familiengerechte hochschule“ (Entwicklung von Leitlinien für eine familienfreundliche Studienorganisation) durchzuführen, bitten die Mitglieder den Vorsitzenden mit Frau Wanzek zu klären, inwieweit die erst jüngst verabschiedeten Leitlinien für die Weiterentwicklung von Studiengängen und ihren Operationalisierungen bereits die Vorgaben/Auflagen des Umsetzungsprozesses erfüllen. Die LSK richtet hierzu bei Bedarf eine Unterkommission ein, in der Frau Salomo, Frau Plaumann, Herr Frank und Herr Schröder arbeiten werden.

TOP 4: Antrag auf Verlängerung der Studienreformprojektes „UNITUS“ an der Fakultät II

Es werden vorgelegt:

1. Antrag auf Weiterförderung, Posteingang LSK-Geschäftsstelle: 28.02.2012
2. Zwischenbericht zum Studienreformprojekt UNITUS vom 06.02.2012
3. Begleitmaterialien zum Skript „Lineare Algebra für Ingenieure“
4. Begleitmaterialien zum Skript „Analysis I für Ingenieure“
5. Materialien für Tutor/innen des Kurses „Lineare Algebra für Ingenieure“

Antragsteller: Prof. Dr. Reinhard Nabben, Dr. Katherine Roegner, Prof. Dr. Reinhold Schneider

Personalmittel: Eine WM-Stelle ohne Lehraufgaben und drei Beschäftigungspositionen für studentische Beschäftigte mit jeweils 80 Monatsstunden

Sachmittel: Keine

Zeitraum: 01.06.2012-31.05.2014 (2 Jahre)

Bearbeitung: Frau Okrafka und die Herren Schröder, Frank, Stein, Zott sowie Herr Thurian (SC 3)

Beschluss LSK 1/836-13.03.12

Abstimmung: einstimmig

Die Kommission für Lehre und Studium empfiehlt dem zuständigen Vizepräsidenten für Studium und Lehre zweckgebunden für die Verlängerung des Studienreformprojektes „UNITUS“ Personalmittel im o.g. Umfang für den Zeitraum von zunächst einem Jahr ab 01.06.2012 zuzuweisen.

Die LSK begrüßt ausdrücklich die Einstellung der überarbeiteten Skripte in den Modulen „Lineare Algebra für Ingenieurwissenschaften I“ und „Analysis für Ingenieurwissenschaften I“ sowie die erarbeiteten Materialien für Tutor/innen des Kurses „Lineare Algebra für Ingenieure“.

Die LSK erwartet die Vorlage eines Abschlussberichts zum derzeitigen Förderzeitraum bis zum Ende des Sommersemesters 2012. Für eine letztmalige Verlängerung um bis zu einem weiteren Jahr erwartet die LSK rechtzeitig (spätestens am 1.3.2013) die Vorlage von Unterstützungsschreiben und Übernahmebestätigungen der Inhalte und Ergebnisse des Studienreformprojektes sowohl durch die Modulverantwortlichen der o.g. Module als auch durch die Fakultät II – Mathematik und Naturwissenschaften. Bis zum 1.3.2013 ist ein Zwischenbericht vorzulegen, in dem auf die Inhalte und Ergebnisse des 3. Förderjahres eingegangen werden soll.

Um die Studienreformprojekte bekannt zu machen und um die Arbeitsergebnisse anderen Studiengängen zur Verfügung stellen zu können, bittet die LSK die Projektmitarbeiterinnen/-mitarbeiter während der Laufzeit des Projektes um:

- eine Veröffentlichung in der TU-intern
- Veröffentlichungen in entsprechenden Artikeln
- die Mitteilung von aktuellen Web-Adressen (URLs), falls das Projekt sich selbst im www präsentiert
- Präsentationen über den Stand auf Tagungen und Gremiensitzungen der LSK.

TOP 5: Verschiedenes

Die nächste LSK-Sitzung findet am 20.03.2012 im H 3004 statt, in der ausschließlich die vorliegenden Anträge für die Projektlinie „TU-projects“ behandelt werden. Hierzu werden am 15.03. ab 15.00 Uhr und am 19.03. ab 11.00 Uhr Vorgespräche mit den Antragstellern und Mitgliedern/Beratern der LSK stattfinden.

Vorsitzender:

Protokoll:

Christian Schröder M.A.

Anja Rocho

Zeitlicher Rahmen für die Beschlussfassung der Zentralen Ordnungen der TUB

Name	geplanter Eingang LSK	Behandlung in der LSK	Behandlung im AS
AuslaufSa (Einführung einer Satzung zum letztmaligen verpflichtenden Angebot einer Prüfung in den auslaufenden Diplom- und Magisterstudiengängen)	20.03.12	27.03.12	02.05.12
VorabquotenSa (Anpassung der Satzung zu Vorabquoten bei der Vergabe von Studienplätzen)	20.03.12	27.03.12	02.05.12
AllgPO (Anpassung der AllgPO anhand des TU-internen Diskussionsstands vom Sommer 2010 und des neuen BerlHG) [Vorabversion mit Diskussionspunkten am 13.3.]	27.03.12	03.04.12 / 17.04.12	02.05.12 / 23.05.12
„OTU“ (Anpassung der OTU als Rahmenstudienordnung anhand des TU-internen Diskussionsstands vom Sommer 2010 und des neuen BerlHG, ggf. neuer Name, inklusive einer Regelung des Zugangs für beruflich Qualifizierte) [Vorabversion mit Diskussionspunkten Anfang April???)	17.04.12	24.04.12	02.05.12 / 23.05.12
PromO (Überarbeitung der Promotionsordnung, Einrichtung einer GKmE unter Beteiligung von K3, inhaltliche rechtliche Betreuung durch IA, Behandlung in LSK und SK, resultierend aus den BerlHG-Änderungen)			04.07.12
AuswahlSa (Anpassung und Harmonisierung der Satzung über Auswahlverfahren beim Hochschulzugang mit den anderen Berliner Hochschulen und ggf. notwendige Anpassung an BerlHG-Anforderungen)			